

Traditionsveranstaltung zum 217. Jahrestag des Gefechts bei Ferdinandshof vom 16. April 1807 und der Einnahme von Ueckermünde vom 17. April 1807

Die Schwarzpulverkanoniere des Standortes Dragoner Ungerland/Stettiner Haff vom Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. veranstalten vom 19.- 21. April 2024 erneut eine Gedenkveranstaltung zu historischen Ereignissen aus der Zeit der Besetzung von Vorpommern durch napoleonische Truppen. Mit der Veranstaltung erinnern die Schwarzpulverkanoniere des Standortes an das Gefecht zwischen schwedischen und französischen Truppen bei Ferdinandshof vom 16. April und an die Einnahme von Ueckermünde durch französische Truppen vom 17. April 1807.

Höhepunkte der Veranstaltung werden wieder die Nachstellungen des Gefechts bei Ferdinandshof und der Einnahme von Ueckermünde als lebende Geschichtsstunden sein.

Es werden wieder zahlreiche ehrenamtliche Historiendarsteller aus mehreren Bundesländern als aktive Mitwirkende dieser Veranstaltung erwartet. Im Rahmen der Veranstaltung wird auf dem Gelände des Schützenverein „Greif“ Blumenthal e. V. wieder ein militärhistorisches Biwak eingerichtet.

Aus dem Programm:

Fr., 19.04., ab 18:00 Uhr Nachstellung von Requirierungen in Blumenthal und Sprengersfelde

Sa., 20.04., 10:30 Uhr Nachstellung der Einnahme von Ueckermünde vom 17. April 1807 Schlosshof (Rathaus)/Schlossallee in Ueckermünde

ab 13:30 Uhr Besichtigungen des Biwaks in Blumenthal, Öffnung des Schützenmuseum

14:30 Uhr Gefechtsappell für die Darstellungsgruppen

15:00 Uhr Nachstellung des Gefechts von Ferdinandshof vom 16. April 1807 anschließend Biwakleben*



(*) Eintritt für Veranstaltung Gefechtsdarstellung in Blumenthal am 20.04.: Erw. 2 EUR, Kinder/Jugendliche 10 Jahre 1 EUR, für Unterstützer (Geber bei Requirierungen) freier Eintritt

Weitere Informationen über Standortleiter VDSK-Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff
- Mario Wendel 0160/97967990, wendel.mario@t-online.de